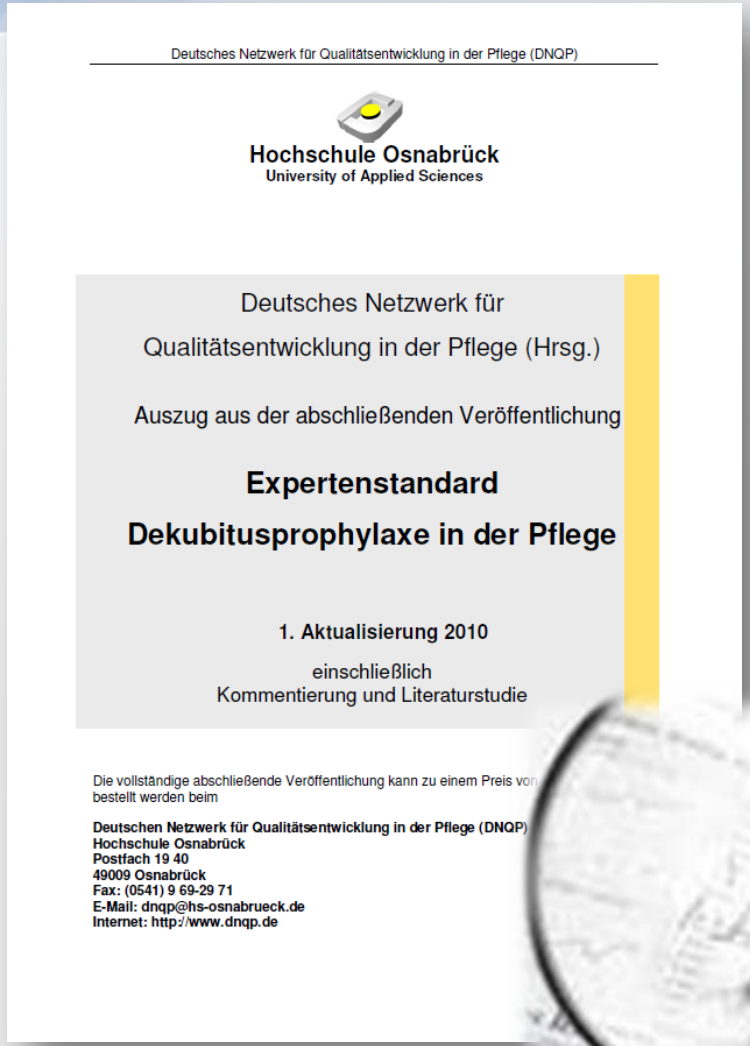
Viskoelastischer Materialien in der Umsetzung des Expertenstandards Dekubitusprophylaxe

Claudia Stork (B.A.)
Gesundheitsmanagerin; Lehrerin für Pflegeberufe
ICW-Wundexpertin; PAIN NURSE; Kinästhetik-Grundkurstrainerin;
DIN ISO Auditorin/Qualitätsmanagerin im Sozial- und Gesundheitswesen

Nationaler ExpertenStandard & EPUAP/NPUAP



Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

Deutsches Netzwerk für
Qualitätsentwicklung in der Pflege (Hrsg.)

Auszug aus der abschließenden Veröffentlichung

Expertenstandard

Dekubitusprophylaxe in der Pflege

1. Aktualisierung 2010

einschließlich
Kommentierung und Literaturstudie

Die vollständige abschließende Veröffentlichung kann zu einem Preis von
bestellt werden beim

Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)
Hochschule Osnabrück
Postfach 19 40
49009 Osnabrück
Fax: (0541) 9 69-29 71
E-Mail: dnqp@hs-osnabrueck.de
Internet: http:/www.dnqp.de

Internationale
ÜBERSICHT

DEKUBITUSPROPHYLAXE
Druck, Scherkräfte, Reibung
und Mikroklima im Kontext

Internationale Leitlinie zur
Dekubitusprophylaxe
(Nationale Pressur Ulcer Advisory Panel
European Pressur Ulcer Advisory Panel

Ein Konsensusdokument

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Definition Dekubitus nach NPUAP/EPUAP

Dekubitus ist eine **lokal begrenzte** Schädigung der Haut und/oder des darunter liegenden Gewebes, in der Regel **über knöchernen Vorsprüngen**, infolge von **Druck** oder in Kombination mit **Scherkräften.**

- Der Schwerpunkt in der neuen Definition liegt mehr auf dem Einflussfaktor

Druck

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Druck-Kraft im Verhältnis zur Körperoberfläche

Wirkt eine bestimmte Kraft (z.B. die Gewichtskraft) auf eine Oberfläche ein, ergibt sich hieraus ein **Druck auf das darunter liegende Gewebe.** Der Druck verhält sich dabei **umgekehrt proportional zur Fläche**, d.h. kleine Flächen haben bei gleicher Kraft einen höheren Druck zur Folge als große Flächen.

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Prozess 3:
Die Pflegefachkraft (PK)…

- **P 3** -… wendet die geeigneten druckverteilende Hilfsmittel an, wenn der Zustand des Pat. eine ausreichende Bewegungsförderung bzw. Druckentlastung nicht zulässt.

✓ Dekubitus kann bereits nach kurzzeitiger Einwirkung (10 -20 Minuten) entstehen

✓ "unverzügliche" d.h. ohne zeitliche Verzögerung eine Druckverteilung bzw. – entlastung einleiten

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Die Frage nach „Schuld“ ist nicht zielführend!

nicht - ~~Wer ist Schuld?~~ - sondern

Was ermöglichte den Fehler?

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

S3a: PK verfügt über die Kompetenz geeignete druckverteilende Hilfsmittel auszuwählen

- Keine punktuellen Drücke auf das Gewebe
- Freilagerung vor Weichlagerung möglich

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

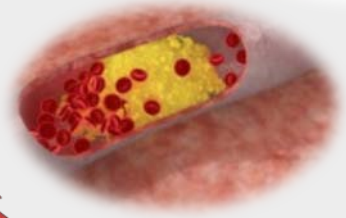
Zu lange andauernde Druckeinwirkung führt zur

- Veränderung der Wahrnehmung/Sensorik

Copyright: Image Source / Image Source / Getty Images

- Veränderung der Muskelspannung

- Verminderten Durchblutung des Gewebes



- Herabsetzung des Schmerzempfindens

- Veränderung des Körperbildes

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

P3: PK wendet die geeigneten druckverteilenden Hilfsmittel an

Ungeeignete Hilfsmittel sind:

- Lagerungsringe, Felle, Watteverbände, Wassermatratzen

- Anwendung von Hydrokolloidpflastern mit feuchtigkeitsspendender Innenseite & reibungsreduzierender Außenfläche an den Fersen kann nicht empfohlen werden

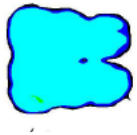
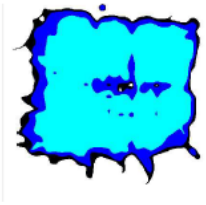
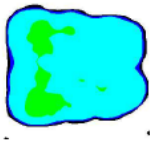
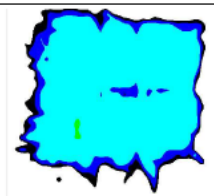
Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

S3b: Druckverteilende Hilfsmittel sind unverzüglich zugänglich (NPUAP/EPUAP)

- Studien verweisen darauf, dass die Anwendung von großzelligen, dynamischen Matratzen, Auflagesystemen oder viskoelastische Schaumstoffmatratzen im Vergleich zu Standardsmatratzen eine Abnahme von neu auftretenden Druckgeschwüren mit sich bringt

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Vergrößerung der Auflagefläche ist das Ziel

Gewicht [kg]	Referenz	VISKOLASTIC®KONTUR
80		
100		
120		
140		

3,75	7,5	13,13	35,63	50,63	61,88

Quelle: Fa.Wulff

Abbildung 3: Druckverteilungsmessung Referenzmessung

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Was ist Visko?
Wo ist der Unterschied?

- Viskoelastischer Schaum wird auch als **Memory-Schaum** bezeichnet, da sich das Material an die Belastung erinnert und nach dem Aufstehen noch einige Sekunden lang die **Körperabdrücke** zu sehen sind.
- Der Viskoschaumkern der Matratze passt sich je nach **Körperwärme** und Gewicht individuell der **Körperkontur** an.
- Der **Auflagedruck** wird gleichmäßig **verteilt** und der Körper in jeder Lage ideal **entlastet**.

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Kissen sind heute zur PositionsUnterstützung nicht mehr geeignet!

Die Ferse wurde auf dem Kissen frei gelagert.
Nach nur 2 Minuten hatte sich das Füllmaterial so verteilt, dass die Ferse wieder auflag!
Mit Kopfkissen ist keine Prophylaxe möglich!

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Druckstellen vermeiden – Aber wie?

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitsw

Scherkräfte vermeiden!

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Frage nach der Zielsetzung ist entscheidend

Formen der PU richtet sich nach dem Therapieziel

- **Dekubitusprophylaxe/ Schmerzlinderung**
- **Druckentlastende/-Verteilende PU**
- **Therapeutische PU**
- **Physiologische PU**
- **PU bei Operationen**
- **Atemtherapeutische PU**
- **Kontrakturprophylaktische PU**

PU = Positionsunterstützung

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Einsatz viskoelastischer Extremitätenkissen

Dieser Gewebetransfer auf dem Handrücken würde auch mit einer Armschiene gut unterstützt werden.

Der Stumpf kann stundenweise druckfrei gelagert werden

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Varianten der Hilfsmittelauswahl

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Anleitung der Patienten wichtig!

Die Armschiene muß so positioniert werden, daß die Finger nicht darüber hinaus hängen!

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Positionierung – > Zielsetzung nicht aus den Augen verlieren!

Bei einer Aufhängung eines Fixateurs gilt es, die frei Lagerung zu beachten!

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Funktionkeil – vielseitiges Hilfsmittel

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Beinlagerung viskoelastisch im Rollstuhl unterstützt Aktivität

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Varianten der Positionierung, abhängig von den Umgebungsfaktoren

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Unterstützung durch Anpassung

Bett & Matratze müssen ebenso wie die einzusetzenden Hilfsmittel zueinander passen!

Claudia Stork - Sch

• Vergrößerung der Auflagefläche

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Einsatz viskoelastischer Extremitätenkissen

Dieser Gewebetransfer auf dem Handrücken würde auch mit einer Armschiene gut unterstützt werden.

Der Stumpf kann stundenweise druckfrei gelagert werden

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Extremitätenkissen zur Spitzfußprophylaxe

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Funktionkeil – vielseitiges Hilfsmittel

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Beinlagerung viskoelastisch im Rollstuhl

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Noch immer kommen Menschen

in diesem Zustand in unsere Klinik...

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

...nicht immer gelingt so eine erfolgreiche Rehabilitation!

6 Monate und ....

... 2 Jahre nach Entlassung

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

„Wir bleiben am Ball“ Wissen hilft dabei!

Claudia Stork - Schulung & Beratung im Gesundheitswesen

Sie haben Fragen?

Claudia Stork (B.A.)
Schillerstr. 21;
67256 Weisenheim am Sand
Mobile: +49 1608831712
www.claudia-stork.de

Gesundheits-Managerin

ICW-Wund-experte

Lehrerin für Pflege-berufe

ERT
ditor

Kinästhetic Grundkurs Trainerin

Nähere Informationen Stand 37